

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Ärztliche Profession und arbeitsmedizinische Professionalität</b>	
<b>5.1</b>	<b>Für die arbeitsmedizinische Praxis bedeutsame Aspekte der ärztlichen Berufsordnung und Selbstverwaltung</b>	<b>1</b>
5.1.1	Ärztliche Selbstverwaltung und ihre Institutionen in Bezug auf arbeitsmedizinische Aufgaben und Fragestellungen	1
5.1.2	Die Berufsordnung für deutsche Ärzte in Bezug auf arbeitsmedizinisch bedeutsame Aspekte	3
<b>5.2</b>	<b>Ethik der Arbeitsmedizin</b>	<b>11</b>
5.2.1	Internationale und nationale Codices	12
5.2.2	Diskussion ethischer Fragen anhand typischer Problemstellungen in der Arbeitsmedizin	14
<b>5.3</b>	<b>Qualitätssicherung in der Arbeitsmedizin</b>	<b>16</b>
5.3.1	Grundbegriffe der Qualitätssicherung	16
5.3.2	Qualitätssicherung in der Arbeitsmedizin	19
<b>5.4</b>	<b>Betriebliche Gesundheitsförderung</b>	<b>30</b>
5.4.1	Grundbegriffe der Prävention und der Salutogenese	31
5.4.2	Projekte zur betrieblichen Gesundheitsförderung	35
5.4.3	Instrumente betrieblicher Gesundheitsförderung	37
5.4.4	Arbeitsunfähigkeit und Gesundheitsquoten	40
5.4.5	Arbeitsbezogene Befindlichkeits- störungen	45

<b>5.5</b>	<b>Kommunikation im Betrieb und im betrieblichen Umfeld</b> . . . . .	47
5.5.1	Kommunikationstheoretische Grundlagen . . . . .	47
5.5.2	Kommunikation im Betrieb und im betrieblichen Umfeld . . . . .	48
5.5.3	Kommunikationsstrategien und -techniken . . . . .	50
5.5.4	Risikokommunikation . . . . .	51
<b>5.6</b>	<b>Management und Ökonomie im Betrieb</b> . . . . .	54
5.6.1	Grundprinzipien eines Arbeitsschutzmanagements . . . . .	54
5.6.2	Betriebswirtschaftliche Grundlagen . . . . .	58
5.6.3	Definition und Organisation der arbeitsmedizinischen Dienstleistung . . . . .	58
5.6.4	Effizienz arbeitsmedizinischer Dienstleistung . . . . .	58
5.6.5	Teamarbeit im Arbeitsschutz . . . . .	61
<b>5.7</b>	<b>Arbeitsmedizin im gesellschaftlichen und betrieblichen Spannungsfeld</b> . . . . .	63
5.7.1	Darstellung und Diskussion des Bildes der Arbeitsmedizin und der an sie gerichteten Erwartungen . . . . .	63
5.7.2	Typische Konflikt- und Problemsituationen der betriebsärztlichen Tätigkeit . . . . .	69
<b>5.8</b>	<b>Beiträge anderer Disziplinen – Erkenntnisse und Methoden</b> . . . . .	76
5.8.1	Arbeits-, Betriebs- und Industrie-soziologie . . . . .	76
5.8.2	Gesundheitswissenschaften (Public Health) . . . . .	77
5.8.3	Ingenieurwissenschaften . . . . .	77
5.8.4	Arbeitswissenschaftliche Disziplinen . . . . .	77

## **2    Arbeitsmedizin im System der sozialen Sicherung**

<b>6.1</b>	<b>Sozialmedizinische Grundlagen und Kompetenzen für arbeitsmedizinische Aufgaben</b> . . . . .	<b>79</b>
6.1.1	Historische Entwicklung und gegenwärtige Struktur sozialer Sicherungssysteme . . . . .	79
6.1.2	Begriffe der Finalität, Kausalität und Subsidiarität . . . . .	83
6.1.3	Aufgaben der Sozialleistungsträger bezogen auf arbeitsmedizinische Problemstellungen . . . . .	84
6.1.4	Gesundheitsökonomische Fragestellungen im arbeitsmedizinischen Kontext . . . . .	86
6.1.5	Aufgaben und Methoden von Sozialmedizin und Public Health im Verhältnis zur Arbeitsmedizin . . . . .	88
6.1.6	Definition sozialrechtlicher Grundbegriffe . . . . .	88
6.1.7	Arbeitsmedizinische Kompetenz in sozialmedizinischen Begutachtungsaufgaben . . . . .	91
6.1.8	Arbeitsvermögen und Leistungsfähigkeit . . . . .	99
6.1.9	Sozialmedizinische Kompetenz in den arbeitsmedizinischen Beratungsaufgaben . . . . .	105
<b>6.2</b>	<b>Arbeitsmedizinische Aufgaben in Verbindung mit medizinischer und beruflicher Rehabilitation</b> . . . . .	<b>117</b>
6.2.1	Rechtsgrundlagen und Maßnahmen der Rehabilitation . . . . .	117
6.2.2	Mitwirkung des Betriebsarztes bei der Rehabilitation und beruflichen bzw. betrieblichen Wiedereingliederung . . . . .	134
6.2.3	Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitstätigkeiten für leistungsgewandelte und leistungsgeminderte Arbeitnehmer . . . . .	138

<b>6.3</b>	<b>Arbeitsmedizinische Aufgaben im Hinblick auf besonders schutzbedürftige Personengruppen</b>	<b>143</b>
6.3.1	Betriebsärztliche Aufgaben in Bezug auf das Mutterschutz-, Jugendarbeitsschutz- und Schwerbehindertengesetz [jetzt integriert in SGB IX] . . . . .	143
6.3.2	Betriebsärztliche Aufgaben im Hinblick auf Arbeitnehmer aus anderen Kulturen, auf ältere Arbeitnehmer und andere besonders schutzbedürftige Personengruppen . . . . .	147
<b>6.4</b>	<b>Arbeitsmedizinische Aufgaben im Hinblick auf chronisch kranke und behinderte Arbeitnehmer</b>	<b>154</b>
6.4.1	Suchtkranke im Betrieb . . . . .	154
6.4.2	Chronisch Kranke im Betrieb . . . . .	173
6.4.3	Behinderte Arbeitnehmer . . . . .	186
6.4.4	Zusammenarbeit des Betriebsarztes mit anderen Institutionen bei der Betreuung chronisch kranker, behinderter und suchtkranker Arbeitnehmer . . . . .	189
6.4.5	Betriebsärztliche Inanspruchnahme bei typischen Konflikten (krankheitsbedingte Kündigung, Arbeitsplatzwechsel innerhalb des Betriebes etc.) . . . . .	190
<b>6.5</b>	<b>Arbeitsrechtliches Grundwissen</b>	<b>195</b>
6.5.1	Arbeitsrechtliche Definitionen . . . . .	195
6.5.2	Arbeitsvertragliche Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers . . . . .	197
6.5.3	Betriebsärztliche Aufgabenwahrnehmung unter arbeitsrechtlichen Gesichtspunkten . . . . .	202
6.5.4	Betriebsärztliche Strategien in arbeitsrechtlichen Konflikten . . . . .	203

<b>6.6</b>	<b>Grundlagen der arbeits- und umweltbezogenen Epidemiologie</b>	<b>.. 204</b>
6.6.1	Arbeits- und umweltmedizinischer Erkenntnisgewinn aufgrund epidemiologischer Studien in Abgrenzung zu anderen Forschungs- und Studienmethoden	204
6.6.2	Epidemiologische Grundbegriffe und epidemiologische Studientypen	205
6.6.3	Exemplarische Darstellung einzelner arbeits- und umweltepidemiologischer Studien	211
6.6.4	Studiendesign, Planung und Ablaufschema einer epidemiologischen Studie	216
6.6.5	Typische Fehlerquellen in epidemiologischen Studien	218
6.6.6	Möglichkeiten und Grenzen der Ableitung von Kausalbeziehungen aus epidemiologischen Studien	220
6.6.7	Dosis-Wirkungs-Beziehungen. Das Problem der Extrapolation im Niedrigdosisbereich	220
6.6.8	Nutzung von Biomarkern in der arbeitsmedizinischen Epidemiologie	225

<b>6.7</b>	<b>Risikoabschätzung und Risikokommunikation</b> . . . . .	229
6.7.1	Risikodefinitionen und Begrifflichkeiten	229
6.7.2	Risikoabschätzung auf der Basis epidemiologischer und toxikologischer Daten (risk assessment) . . . . .	230
6.7.3	Risikowahrnehmung, Risikobewertung und Risikoakzeptanz . . . . .	237
6.7.4	Risikokommunikation . . . . .	240
<b>6.8</b>	<b>Umweltmedizinische Aspekte der praktischen Arbeitsmedizin</b> . . . . .	243
6.8.1	Verhältnis von Arbeitsmedizin und Umweltmedizin . . . . .	243
6.8.2	Umweltmedizinische Fragestellungen des Betriebsarztes . . . . .	245
6.8.3	Abwägung von beruflichen und außerberuflichen Einwirkungen im Ursachengefüge fraglich arbeitsbedingter Erkrankungen . . . . .	268
6.8.4	Betriebsärztlicher Beitrag zum betrieblichen Umweltschutzmanagement . . . . .	269
	<b>Anhang</b> . . . . .	274
	<b>Sachregister</b> . . . . .	278